

forum scientiarum

17. Februar 2010

Wintersemester 2009/10



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

wie gewohnt möchten wir Sie mit der letzten Ausgabe unseres Newsletters im Semester wieder etwas ausführlicher über die wichtigsten Veranstaltungen des zurückliegenden halben Jahres informieren und vor allem einen Ausblick auf die Highlights des kommenden Sommers geben: An erster Stelle ist da natürlich die Unseld Lecture 2010 zu nennen, zu der wir im Juni Martha Nussbaum zu Gast haben werden. Im April finden zudem – nun schon zum zweiten Mal – die Tübinger Platon-Tage statt, und auch darüber hinaus lädt das Forum wieder zu zahlreichen spannenden Veranstaltungen ein. Lesen Sie selbst!

Wir blicken auf ein wie immer dicht gedrängtes Wintersemester zurück: Unter anderem berichten wir vom 3. interdisziplinären Forum „Schnittstelle Mensch“, das das Forum Scientiarum gemeinsam mit dem CIN und dem Lehrstuhl von Jürgen Wertheimer organisiert hat. Thema waren dieses Mal die Emotionen. Fehlen darf natürlich auch nicht der Blick auf unser Studienkolleg, das im aktuellen vierten Jahrgang erstmals unter dem Titel „Kosmologie – Evolution – Geschichte“ steht.

Wir danken den Trägern des FORUM SCIENTIARUM und allen, die sich in diesem Wintersemester am und für das FORUM SCIENTIARUM engagiert haben!

Mit freundlichen Grüßen,
Ihre Niels Weidtmann und Dirk Evers



Sommerakademie und „Schnittstelle Mensch“ über Emotionen

Sowohl die Sommerakademie als auch das 3. interdisziplinäre Forum „Schnittstelle Mensch“ hat das FORUM SCIENTIARUM im letzten Jahr gemeinsam mit dem Werner Reichardt Zentrum für Integrative Neurowissenschaften durchgeführt. Thema beider Veranstaltungen waren die Emotionen.

In der letzten Juliwoche kamen gut 30 Studierende und Doktoranden aller Fächer zusammen, um gemeinsam mit Wissenschaftlern aus Biologie, Neurowissenschaften, Psychologie, Literaturwissenschaften und Philosophie über Auslösung, Verarbeitung und Ausdruck von Emotionen zu arbeiten.

Eine studentische Arbeitsgruppe, die aus der Sommerakademie hervorging, konnte ihre Studie auch auf der „Schnittstelle Mensch“ im November vorstellen. Dort kamen Wissenschaftler aus ganz Deutschland und aus England zusammen, um einem breiten Publikum von ihren aktuellen Forschungen zu berichten und über Fächergrenzen hinweg zu diskutieren.



Wissenschaftsphilosophisches Kolloquium (WPK)

Das Wissenschaftsphilosophische Kolloquium am FORUM SCIENTIARUM organisierte, neben dem Oberseminar von Prof. Dr. Heidelberger, eine Reihe weiterer Veranstaltungen: So fand am 5. und 6. Dezember 2009 zum dritten Mal in Folge ein Absolventenworkshop statt. Die Vortragsreihe des WPK wurde durch Beiträge von Christoph Limbeck-Lilienau (Wien) über „Wahrnehmung und Re-

präsentation“, Dr. Michael Arndt und Toni Mager (Tübingen) über „Logical Tomography“ sowie Sebastian Zacharias (Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin) über „Intensionale und extensionale Bedeutung in wissenschaftlichen Theorien“ fortgesetzt.

Weitere Informationen und das aktuelle Programm unter: www.wpk.uni-tuebingen.de (dg)

Workshop Klimawissenschaft

Der Arbeitskreis Klima am FORUM SCIENTIARUM hatte zu einen Workshop mit Prof. Dr. Graßl, dem langjährigen Direktor des Max-Planck-Instituts für Meteorologie, geladen. Zahlreiche Studierende verschiedener Fächer nutzten die Chance, ihr Verständnis des Klimawandels zu vertiefen. Professor Graßl erklärte die Nachweismethoden des anthropogenen Einflusses und setzte die momentane Klimaänderung in eine

erd- und menscheitsgeschichtliche Dimension.

Seit er 1987 erstmals vor dem Klimawandel warnte, hat sich Professor Graßl nicht nur der Forschung gewidmet, sondern auch ihrer Vermittlung an die Öffentlichkeit sowie der Politikberatung. Eindrucksvoll schilderte er die Herausforderungen für Klimawissenschaftler, die sich aus dem verstärkten Interesse der Gesellschaft ergeben. (dl)

Unselde Lecture 2010

Den Höhepunkt im Veranstaltungskalender des FORUM SCIENTIARUM bildet in diesem Sommer die Unselde Lecture mit Martha Nussbaum. Die Unselde Lectures am Forum sind initiiert und gefördert von der Udo Keller Stiftung Forum Humanum und werden von uns in Kooperation mit dem Suhrkamp Verlag durchgeführt.

Die Unselde Lecture verbindet drei Formate: Eine öffentliche Lesung am 22. Juni (Audimax, 20 Uhr c.t.) zum Thema „Liberty of Conscience“; ein daran inhaltlich anschließendes interdisziplinäres Kolloquium am 23. Juni (ebenso Audimax, 20 Uhr c.t.); und einen internationalen und interdisziplinären Meisterkurs für Studierende und Doktoranden zum Thema „Capabilities Approach“, der vom 21.-25. Juni im FORUM SCIENTIARUM stattfinden wird.

Martha Nussbaum ist Ernst-Freund-Professorin für Recht und Ethik an der Universität Chicago. Sie arbeitet unter anderem über moralphilosophische Fragen am Schnittpunkt zwischen Ethik, öffentlicher Moral, Literatur und Feminismus. In jüngerer Zeit hat sie zudem zur Bedeutung von Emotionen publiziert. „Liberty of Conscience“ ist der Titel ihres jüngsten Buches, in dem sie das Verhältnis von Religion und Rechtssystem in den USA behandelt. Ihre Studien zum „Capabilities Approach“ entspringen einer Zusammenarbeit mit dem Ökonomen Amartya Sen.

Bewerbungen für den Meisterkurs sind ab sofort möglich. Weitere Informationen: www.unselde-lectures.de/cfa

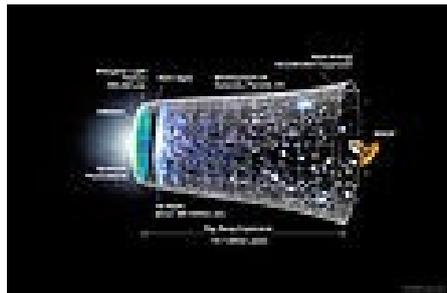
Bewerbungen für den Meisterkurs sind ab sofort möglich. Weitere Informationen: www.unselde-lectures.de/cfa



Neues Studienkolleg 2009/10

Mit dem Wintersemester hat der vierte Jahrgang des Studienkollegs seine Arbeit aufgenommen. Er steht erstmals unter dem Titel „Kosmologie - Evolution - Geschichte. Der Zusammenhang von Welt, Mensch und Kultur im Streit der Wissenschaften“. Die fünfundzwanzig Kollegiaten kommen aus allen Fächern und arbeiten wie in den letzten Jahren in kleinen Gruppen das ganze Jahr über an eigenen interdisziplinären Forschungsprojekten. Ging es während des Wintersemesters zunächst um die Evolution des Kosmos und des Menschen, so

stehen im Sommer Fragen zu Geschichte und Kultur im Mittelpunkt. *Bewerbungen für den fünften Jahrgang 2010/11 ab April über die Homepage des FORUM SCIENTIARUM.*



Vorschau

17.2.10, 20 Uhr – Vortrag: „Intensivationale und extensionale Bedeutung in wissenschaftlichen Theorien“ von Sebastian Zacharias (Berlin). Veranstalter: WPK.

19. und 20.2.10 – Tagung: „Potenziale der symbolischen Formen – Interdisziplinäre Anschlüsse an Ernst Cassirer“. Die Tagung wird getragen von der Studienstiftung des deutschen Volkes, der Universität Tübingen und dem FORUM SCIENTIARUM.

24.-27.2.10 – Winterakademie 2010: „Krise“. Dozenten sind der Verhaltensökonom Prof. Dr. Max Albert aus Giessen und der Philosoph und Unternehmensberater Prof. Dr. Jürgen Werner aus Frankfurt. Zudem wird Prof. Dr. Rudolf Stichweh, Soziologie, Zürich, zu einem Abendvortrag zu Gast sein.

2.3.10, 19 Uhr – Podiumsdiskussion: „Künftige Energieerzeugung aus ökonomischer Perspektive“ mit Dr. Joachim Nitsch, OB Boris Palmer u.a.. Veranstalter: AK Klima. Ort: Audimax.

8.-9.3.10 – Tagung: „Erkenntnis im Streit von Religion und Wissenschaft“. Veranstalter: Arbeitskreis Analytische Religionsphilosophie und WPK.

15.-17.4.10 – Tagung: „Tübinger Platon Tage 2010: Platon und die Musiké“. Veranstalter: Dietmar Koch (Philosophisches Seminar), Irmgard Männlein-Robert (Philologisches Seminar), Niels Weidtmann (FORUM SCIENTIARUM).

Impressum

FORUM SCIENTIARUM, Doblerstraße 33, 72074 Tübingen
Tel. +49-(0)7071-40716-0, Fax +49-(0)7071-40716-20
E-Mail: info@fsci.uni-tuebingen.de
Web: www.forum-scientiarum.uni-tuebingen.de

V.i.S.d.P.: Dr. Niels Weidtmann
Redaktion & Gestaltung: Juliane Reichert, Bilal Hawa

EBERHARD KARLS

UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

